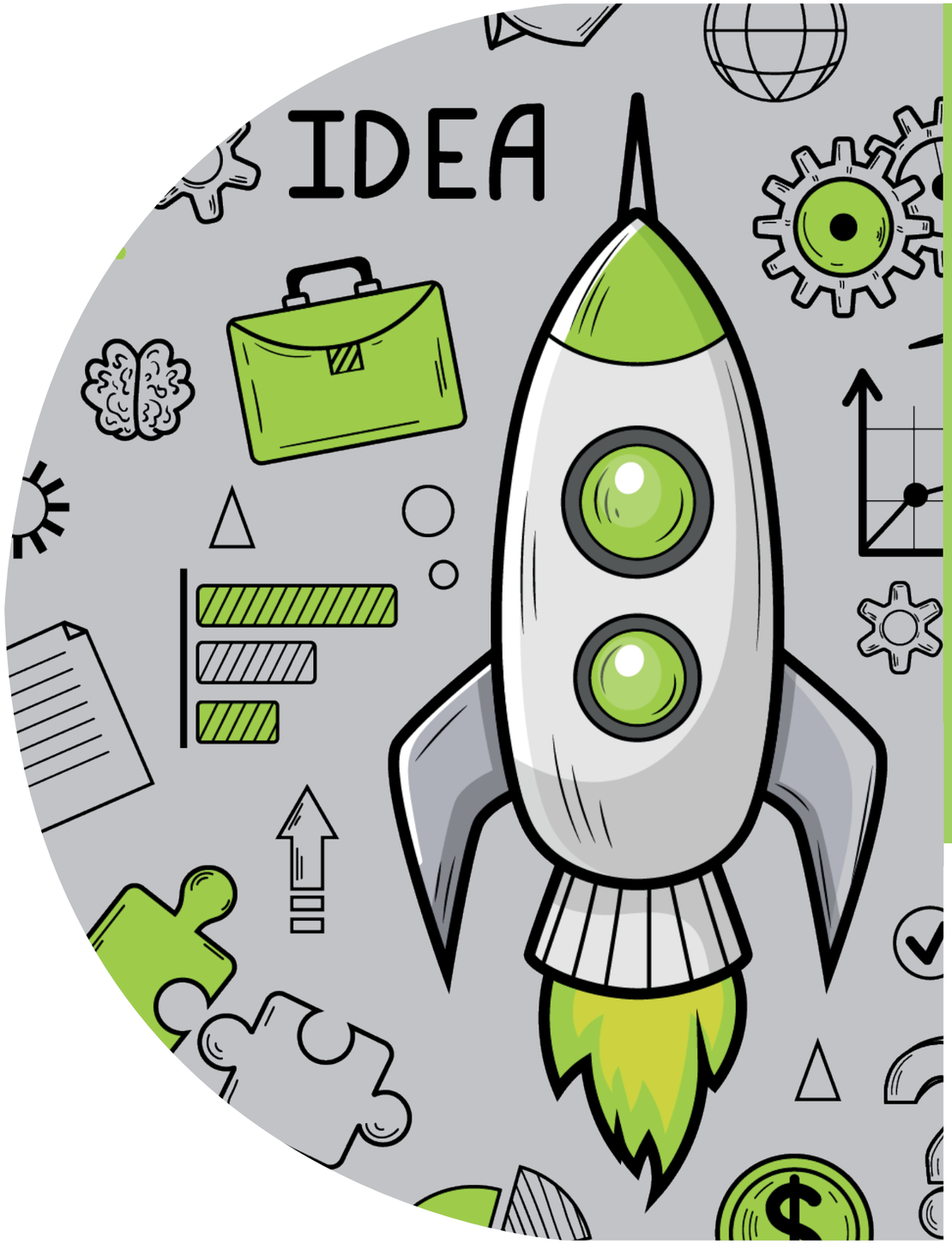


GREEN STARTUPMARK

Steirische Pilotregion für GRÜNdungen

Juni 2026

GREEN TECH VALLEY
ZAT Leoben GRÜNDERZENTRUM
Green KAIT Kaplenberger Accelerator & Incubator for Green IT
Montanuniversität Leoben
FH JOANNEUM University of Applied Sciences
Startup mark
SFG NEUES DENKEN. NEUES FÖRDERN.
Das Land Steiermark
Kofinanziert von der Europäischen Union



Inhalt

Die Green Startupmark 02

Die fünf Säulen des Projekts 04

01 Green Incubator 05

02 Startup Combo 06

03 Green Incubees 12

04 Beratungssupport 14

05 Green Startup Support 18

Kontakt & Impressum 30

Green-Deal-Ziele und ihre Bedeutung für die Green Startupmark

Die Green Startupmark trägt aktiv zur Umsetzung einiger Ziele des Europäischen Green Deals bei, der eine klimaneutrale und ressourcenschonende Wirtschaft bis zum Jahr 2050 anstrebt. Durch die Förderung grüner Technologien, nachhaltiger Geschäftsmodelle und den Aufbau eines ökologisch orientierten Gründungsökosystems unterstützt das Projekt den Wandel hin zu einer CO_2-armen Kreislaufwirtschaft.

Junge Unternehmer:innen werden für Umwelt- und Klimathemen sensibilisiert und gezielt bei der Entwicklung marktreifer Innovationen begleitet. Die Green Startupmark macht den Green Deal durch regionale Maßnahmen, die eine globale Wirkung entfalten, greifbar.



Was ist die Green Startupmark?

Mit dem Start des Projektes Green Startupmark im August 2023 erfolgt der Ausbau eines Innovationsökosystems in der Steiermark. Grüne Startups werden beim Wachstum sowie regionale Betriebe bei ihrer grünen Transformation unterstützt.

WO?

Bezirke: Leoben, Bruck-Mürzzuschlag, Murau, Murtal, Graz-Umgebung und Deutschlandsberg

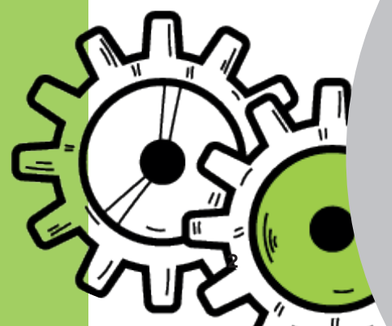
WER?

Schüler:innen, Studierende, Forschende, Gründungsinteressierte, Startups und Unternehmen, die sich bei der Entwicklung und Umsetzung einer nachhaltigen Geschäftsidee beraten und fördern lassen möchten

WAS?

Finanzielle und fachliche Unterstützung für die Entwicklung und Verwirklichung deiner nachhaltigen Geschäftsidee





Die Kooperationspartner

Die Green Startupmark ist ein gemeinschaftliches Projekt, das auf einer starken Partnerschaft zwischen mehreren zentralen Institutionen aufbaut, die ihre Expertise und Infrastruktur in den Dienst einer nachhaltigen Gründungsförderung stellen. Neben der überregionalen Koordination sind es insbesondere regionale Partner, die mit der inhaltlichen Umsetzung der Maßnahmen direkt in den Zielgebieten aktiv sind. Sie sorgen dafür, dass die Aktivitäten vor Ort wirksam verankert werden und eng an den regionalen Bedarf angepasst sind.

Green KAIT

Das Green KAIT an der FH JOANNEUM am Standort Kapfenberg ist in der Gestaltung und Durchführung von Schulungs- und Beratungsangeboten aktiv. Es unterstützt Gründer:innen durch gezielte Formate zu grünem Unternehmertum und vernetzt sie mit relevanten Partnern im Innovationsökosystem.

ZAT Leoben

Das Zentrum für angewandte Technologie (ZAT) unterstützt das Projekt am Standort Leoben. Mit über 25 Jahren Erfahrung in der Betreuung technologieorientierter Gründungsvorhaben bietet es Unterstützung für Startups: von Coaching und Mentoring über Zugang zu Infrastruktur bis hin zur Netzwerkvermittlung.

Green Tech Valley Cluster

Der Cluster setzt einen starken Fokus auf überregionale Vernetzung. Er nutzt sein Netzwerk, um Synergien im gesamten Green-Tech-Ökosystem zu schaffen. Darüber hinaus verantwortet das Green Tech Valley die Umsetzung gemeinsamer Kommunikationsmaßnahmen.

STRATEGISCHE PARTNER

FH JOANNEUM Kapfenberg

Die FH JOANNEUM, Standort Kapfenberg, unterstützt als regionaler Partner über das Gründerzentrum KAIT Startups durch Ausbildung, Mentoring, Coworking und Vernetzung.

Montanuniversität Leoben

Die Montanuniversität Leoben stellt als wissenschaftlicher Partner wesentliche infrastrukturelle Ressourcen zur Verfügung, darunter Labore, Räume und technisches Know-how.

Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Die SFG begleitet das Projekt auf strategischer Ebene. Sie sorgt für die Einbettung der Green Startupmark in die wirtschaftspolitischen Zielsetzungen des Landes Steiermark.

Die fünf Säulen des Projekts

Green Startupmark ist ein gemeinsames Förder- und Entwicklungsprogramm zur Stärkung grüner Innovationen in der Steiermark. Es vereint die Kompetenzen regionaler Partner aus Forschung, Wirtschaft und Gründungsförderung, um ein inspirierendes Umfeld für nachhaltige Geschäftsideen zu schaffen. Das Programm begleitet gründungsinteressierte Schüler:innen, Studierende, Forschende, Startups und Unternehmen auf ihrem Weg von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung. Dabei werden Wissen, Netzwerke und Ressourcen so miteinander verbunden, dass neue Lösungen entstehen, die den Wandel zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Wirtschaft in der Region unterstützen.

01

Green Incubator

Schaffung des Inkubations- und Innovationsraums für Incubees, Startups & Co. Bespielung durch MUL, ZAT mit Zugang für KAIT, Green Tech Valley. Generalsanierung von Büros, Besprechungsräumen, Werkstatt und Veranstaltungsräumen.

Montanuniversität Leoben

02

Startup-Combo

Schüler:innen, Studierende, Forschende und Gründungsinteressierte erhalten Gründungsbetreuung für grüne Startup-Konzepte rund um ihre Forschungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

ZAT Leoben, Green KAIT

03

Green Incubees

Grüne Neugründungprojekte erhalten externe Beratung in der PreSeed-Phase für die Ausarbeitung von förderungs- und investorentauglichen Geschäftskonzepten sowie Unterstützung bei der Entwicklung von Prototypen.

ZAT Leoben, Green KAIT

04

Beratungssupport

Grüne Startups und Corporates erhalten bis zu 85 % Beratungsförderung für wachstums- bzw. technologierelevante Vorhaben.

Green Tech Valley

05

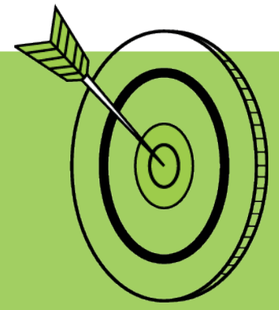
Green Startup Support

Gründer:innen, Startups und Incubees in allen Entwicklungsphasen werden durch Beratung, Weiterbildung und Vernetzung gestärkt. In unterschiedlichen Formaten werden nachhaltige Innovation und Kooperation in der Steiermark gezielt gefördert.

Green Tech Valley, ZAT Leoben, Green KAIT

DIE ZIELSETZUNG DER GREEN STARTUPMARK

Die fünf Säulen bilden das inhaltliche Fundament des Programms und strukturieren die Unterstützung entlang der zentralen Phasen einer grünen Gründung. Jede Säule setzt dabei eigene Schwerpunkte, die von Bewusstseinsbildung und Ideenentwicklung über Gründungsbegleitung und Beratung bis hin zur Förderung nachhaltiger Geschäftsmodelle und Kooperationen zwischen Startups und etablierten Unternehmen reichen. Ziel ist es, Innovationen zu ermöglichen, unternehmerisches Potenzial zu stärken und die Steiermark als führende Region für grüne Technologien und verantwortungsvolles Wirtschaften weiterzuentwickeln.



01 Green Incubator

Der Green Incubator in Leoben ist das Herzstück der Green Startupmark und dient als kreativer Treffpunkt sowie Arbeitsraum für gründungsinteressierte Personen und Startups mit Fokus auf grüne Technologien. Am Campus der Montanuniversität Leoben angesiedelt, bietet der Incubator nicht nur moderne, flexibel nutzbare Arbeitsplätze, sondern auch einen modern ausgestatteten Kreativ-, Multimedia- und Meetingraum.

- **Flexible Büro- und Coworking-Plätze in Leoben**
- **Workshop- und Veranstaltungsräume zur gemeinsamen Arbeit**
- **Prototypenwerkstatt mit Maschinen und Materialien**
- **Austausch und Netzwerk mit Gründer:innen und Alumnis**



In Leoben wird durch den Bau des Green Incubators Raum für grüne Ideen geschaffen.

© MUL

02 **Startup Combo**

Die Startup Combo richtet sich an Schüler:innen, Studierende, Forschende sowie Gründungsinteressierte der Just Transition Fund (JTF) Regionen, die ihre grünen Geschäftsideen entwickeln und in die Praxis umsetzen möchten. Im Mittelpunkt steht die Förderung von Innovationsgeist und nachhaltigen Lösungen, von der ersten Idee bis zu einem tragfähigen Konzept. Teilnehmende erhalten finanzielle Unterstützung, praxisnahe Workshops und individuelle Betreuung durch erfahrene Mentor:innen aus Wirtschaft und Forschung. So wird ein Umfeld geschaffen, in dem kreative Ansätze ausprobiert, getestet und gezielt weiterentwickelt werden können.

> *„Gemeinsam mit unseren starken Partnern und der Unterstützung durch EU-Mittel fördern wir Innovationen, die den Wandel hin zu einer nachhaltigen und CO_2-armen Wirtschaft vorantreiben."*
>
> **Adrijana Juričvić**
> Projektleiterin
> Green KAIT Kapfenberg



Idea

VON DER 1. IDEE ZUM FERTIGEN KONZEPT

- **Stipendium von bis zu 3.500 € zur Unterstützung deiner Gründungsidee**
- **Professionelle Begleitung für Businessplan und Konzeptentwicklung**
- **Mentoring und Workshops**
- **Unterstützung beim Einstieg in die Startup-Welt**

Unsere Teams

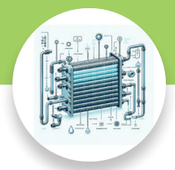
Im Rahmen der Startup Combo haben engagierte Schüler:innen, Studierende, Forschende und Gründungsinteressierte innovative Projektideen entwickelt, die das Potenzial haben, die Welt ein Stück grüner zu machen – hier stellen wir die Teams und ihre nachhaltigen Geschäftskonzepte vor.



AeroMeds

AeroMeds nutzt Drohnen, um Medikamente effizient auf Krankenhausgeländen zu transportieren, um die Patient:innenversorgung zu verbessern. Das Projekt befindet sich bereits in der Seed-Phase und entwickelt aktuell einen Prototyp zur Präsentation des Systems.

ZAT Leoben



Heat Exchanger

Das Projekt Heat Exchanger verbessert die Effizienz eines Doppelrohrwärmetauschers durch eine spezielle Technik am Innenrohr. Dadurch steigt die Verweilzeit des Mediums, was die Erwärmung verlängert, die Leistung steigert und Energie spart.

ZAT Leoben

Future Fill

Future Fill der HAK Mürzzuschlag entwickelt im Rahmen der Startup Combo einen Getränkeautomaten für regionale, zuckerfreie Säfte. Durch Bambus- oder Glasflaschen wird Plastik vermieden. Das Projekt überzeugt mit Eigeninitiative und starkem Fokus auf Nachhaltigkeit.

Green KAIT



Cairos

Cairos zielt darauf ab, künstliches erneuerbares Gas günstiger als fossiles Erdgas herzustellen. Mithilfe katalytischer Methanisierung wird CO_2 mit Wasserstoff zu synthetischem Erdgas. Ihre Lösung ist effizient, skalierbar und leistet einen Beitrag zur Energiewende.

ZAT Leoben



Photoclean

Photoclean ist ein Reinigungssystem für Photovoltaikanlagen, entwickelt von vier HTL-Zeltweg-Schüler:innen. Es löst das Problem von Saharastaub, Pollen, Ruß und Kalk, die den Wirkungsgrad der Anlagen stark beeinträchtigen.

ZAT Leoben

Trash Counter

Mit ihrer App-Idee zur Mülltrennung an Schulen überzeugten Schüler:innen der HAK Mürzzuschlag mit ihrem Projekt Trash Counter. Gemeinsam erarbeiteten sie einen Prototyp, suchten Partner und setzten auf Strategie und Nachhaltigkeit.

Green KAIT

EcoCocoon

Schüler:innen der LBS Mitterdorf entwickeln innovative Aerogel-Dämmplatten für das Bauwesen. Ziel ist es, Energie zu sparen, CO_2-Emissionen zu senken und die Klimaziele des Green Deals effizient, nachhaltig und kostensparend zu unterstützen.

ZAT Leoben

Green Classroom Solution

Green Classroom Solutions GmbH, entstanden im Teenpreneur-Programm an der LBS Mitterdorf, entwickelt nachhaltige, ergonomische Schulmöbel aus recycelten Holzabfällen, die an die individuellen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen angepasst sind.

ZAT Leoben

LuminaPrints

LuminaPrints GmbH ist ein Schülerprojekt der LBS Mitterdorf, das nachhaltige, 3D-gedruckte Lampen entwickelt. Ziel ist es, umweltfreundliche und ästhetische Beleuchtungslösungen für eine grünere Zukunft anzubieten.

ZAT Leoben

Modulecyc

Modulecyc ist eine Startup-Idee der LBS Mitterdorf im Teenpreneur-Programm. Ziel ist es, Kunststoffrecycling mit flexibler, modularer Anlagentechnik effizienter, nachhaltiger und individuell anpassbar zu machen. Die Bedürfnisse der Kund:innen stehen im Mittelpunkt.

ZAT Leoben

SeaCycle

SeaCycle ist eine Startup-Idee der LBS Mitterdorf. Ziel ist es, Meeresverschmutzung zu bekämpfen, indem Handyhüllen aus recyceltem Ozeanplastik hergestellt werden. Die Idee verbindet Umweltschutz mit stilvollen Produkten für bewusste Konsument:innen.

ZAT Leoben

WunderZunder

WunderZunder bietet ökologische Grill- und Kaminanzünder aus Holzspänen und recyceltem Wachs. Das HAK-Team Deutschlandsberg setzt Feedback gezielt um und zeigt großes Engagement für eine nachhaltige Produktentwicklung.

Green KAIT

Coffee2Grow

Das Team von Coffee2Grow von der HAK Deutschlandsberg präsentiert ein Konzept zur Wiederverwertung von Kaffeesatz als Dünger und Schneckenschutz. Der Fokus liegt auf lokaler Kreislaufwirtschaft, umweltfreundlicher Verpackung.

Green KAIT

Regio Basket

Mit einer App für den direkten Kontakt zwischen Konsument:innen und regionalen Landwirt:innen fördert Regio Basket kurze Lieferketten. Die HAK Deutschlandsberg überzeugt mit Innovationskraft und starker digitaler Umsetzung.

Green KAIT

GreenRide

Das Projekt GreenRide der HAK Deutschlandsberg entwickelt eine App, die CO_2-arme Mobilität belohnt. Nutzer:innen sammeln Punkte für umweltfreundliches Verhalten und tauschen sie gegen nachhaltige Prämien.

Green KAIT

Green Scoops

Schüler:innen der HAK Deutschlandsberg entwickeln mit Green Scoops ein nachhaltiges Speiseeis aus geretteten Früchten. Ziel ist die Reduktion von Lebensmittelverschwendung durch natürliche, regionale Zutaten. Dabei setzt das Team einen starken Fokus auf Nachhaltigkeit.

Green KAIT

Resoap

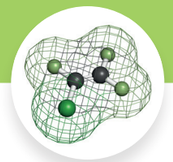
Resoap verfolgt das Ziel, aus gebrauchten Hotelseifen hochwertige, handgefertigte Seifenstücke herzustellen. Mit dieser Idee überzeugt das Team der HAK Deutschlandsberg. Die Kombination aus Recycling, nachhaltiger Verpackung und sozialem Impact wird mit großem Engagement verfolgt.

Green KAIT

AE Testing Solution

AE Testing Solution entwickelt drahtlose Audio-Sensoren zur Zustandsüberwachung in der Industrie. Die Sensoren erkennen frühzeitig Fehler, vermeiden Stillstände und optimieren den Maschinenbetrieb. Das Abo-Modell umfasst Hardware und KI-gestützte Software.

ZAT Leoben



PolyDecypher

PolyDecypher analysiert und bewertet Kunststoffe für Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.
Der Fokus liegt auf nachhaltigen Lösungen wie Recycling, Kreislaufoptimierung und ökologischer Reduktion, kombiniert mit fundierter Beratung und Analyse.

ZAT Leoben



Your Motion

Your Motion bietet unabhängige, nachhaltige Fahrzeugberatung für Elektro, Hybrid oder Verbrenner. Mit technischer und wirtschaftlicher Expertise findet das Team passende Mobilitätslösungen für Privatpersonen und Unternehmen. Der Service ist transparent, zukunftsorientiert und an keine Marke gebunden.

ZAT Leoben



AMPlify Expertise

AMPlify Expertise berät Unternehmen in Kunststofftechnik und additiver Fertigung mit Fokus auf nachhaltige Lösungen. Es bietet Expertise in Prozessoptimierung, Materialwahl, Produktentwicklung und strategischer Projektumsetzung für eine zirkuläre Wirtschaft.

ZAT Leoben

Filoop

Filoop stellt 3D-Druck-Filamente aus Post-Consumer-Recycling-ABS her. Dabei bildet recycelter Kunststoff aus Verbraucherquellen die Grundlage.Ziel ist es, hochwertige, umweltfreundliche Produkte für Privatpersonen und Industrie anzubieten und CO_2-Emissionen zu senken.

ZAT Leoben

Einfach genial Regional

Mit ihrem innovativen Lieferservice bringen Schüler:innen der HAK Mürzzuschlag Lebensmittel direkt zu Menschen, die schwer Zugang dazu haben. Die enge Zusammenarbeit mit lokalen Produzent:innen stärkt die regionale Wirtschaft und reduziert Transportwege.

Green KAIT

Regio-Link

Das Team der HAK Mürzzuschlag entwickelt mit RegioLink eine App, die Landwirt:innen und Gastronomiebetriebe vernetzt. So entstehen nachhaltige Lieferketten, die durch kurze Transportwege CO2-Emissionen reduzieren, regionale Produkte fördern und die heimische Wirtschaft stärken.

Green KAIT

jora.tech

jora.tech optimiert mit KI-gestützten Prognosemodellen industrielle Produktionsprozesse in Echtzeit. Durch datenbasierte Vorhersagen und proaktive Steuerung werden Material- und Energieverbrauch deutlich reduziert – ein Meilenstein für nachhaltigere Produktion in der europäischen Industrie.

Green KAIT

FoodBuddy

Mit FoodBuddy entwickeln Studierende der FH JOANNEUM Kapfenberg eine App, die Wissen zur gesunden Ernährung vermittelt. Durch personalisierte Inhalte, Gamification-Elemente und mehr stärkt die App bewussten nachhaltigen Konsum und reduziert Lebensmittelverschwendung.

Green KAIT

ForkTogether

ForkTogether ist eine App von Studierenden der FH JOANNEUM Kapfenberg, die bei der Restaurantwahl hilft und gleichzeitig Lebensmittelverschwendung reduziert. Durch intelligente Filter, Nachhaltigkeitskennzeichnungen und Gamification verbindet die App Genuss mit Umweltbewusstsein.

Green KAIT

ResQFood

Die Schüler:innen-Gruppe der BHAK Mürzzuschlag hat mit ResQFood eine App entwickelt, die Lebensmittelverschwendung im Alltag reduziert. Durch das Verwalten von Ablaufdaten, intelligente Rezeptvorschläge und individuell auswählbare Lebensmittelboxen unterstützt die Plattform nachhaltigen und bewussten Konsum.

Green KAIT

ShopCheck

Studierende der FH JOANEUM Kapfenberg entwickeln mit SchopCheck eine digitale Lösung zur Verwaltung von Mindesthaltbarkeitsdaten im Mikro-Einzelhandel. Durch OCR-Scans und eine benutzerfreundliche Oberfläche werden Abfälle reduziert und nachhaltige Prozesse im Handel gefördert.

Green KAIT

> *„Die Startup Combo hat uns sehr gezielt in viele kalte Wasser geworfen. Dadurch konnten wir begleitet durch viel Expertise unsere Idee der Realität näherbringen.“*
>
> **Milutin Bjelic**
> AuV Separator

PickMe

Schüler:innen der HAK Deutschlandsberg entwickeln mit PickMe eine digitale Plattform, die Menschen mit überschüssigem Obst aus privaten Gärten direkt mit Interessent:innen verbindet. Durch Verkaufen, Tauschen oder Verschenken wird Lebensmittelverschwendung reduziert und lokale Gemeinschaft gestärkt.

Green KAIT

Race Reborn

Mit Race Reborn verwandelt die Schüler:innen-Gruppe der HAK Deutschlandsberg alte Autoreifen in kreative und nachhaltige Sitzmöbel. So wird einem schwer recycelbaren Abfallprodukt ein zweites Leben geschenkt, Ressourcen werden geschont und gleichzeitig einzigartige Designmöbel für Auto- und Motorsportfans geschaffen.

Green KAIT

ReYogi

Schüler:innen der HAK Deutschlandsberg produzieren mit ReYogi nachhaltige Yogamatten aus recycelten Silofolien aus der Landwirtschaft. Die regional hergestellten Matten verbinden Fitness mit Kreislaufwirtschaft, reduzieren Plastikabfälle und bieten eine Alternative zu herkömmlichen Yogaprodukten.

Green KAIT

SteirerRiegel

Mit SteirerRiegel entwickelt die Schüler:innen-Gruppe der HAK Deutschlandsberg proteinreiche Müsliriegel aus Reststoffen wie Apfel-, Trauben- und Kürbisresten. Dadurch werden Lebensmittelabfälle reduziert und nachhaltige, ressourcenschonende Snacks aus regionalen Rohstoffen geschaffen.

Green KAIT

Urban Garden Textiles

Schüler:innen der HAK Deutschlandsberg produzieren mit Urban Garden Textiles nachhaltige Pflanzgefäße aus recycelten Stoffresten. Die lokal gefertigten Produkte reduzieren Textilabfälle, fördern urbane Begrünung und schaffen eine umweltfreundliche Alternative.

Green KAIT

EcoFoam

Mit EcoFoam entwickeln Schüler:innen der HAK Deutschlandsberg biologisch abbaubaren Bio-Bauschaum aus erneuerbaren Rohstoffen. Die nachhaltige Alternative zu klassischem PU-Schaum reduziert Schadstoffe und CO2-Emissionen und unterstützt energieeffizientes Bauen.

Green KAIT

BiteBackBox

Die Schüler:innen-Gruppe der HAK Deutschlandsberg sammelt mit BiteBackBox überschüssige Backwaren aus Haushalten und Betrieben und verarbeitet diese zu nachhaltigem Tierfutter für regionale Landwirtschaftsbetriebe. So werden Lebensmittelverschwendung reduziert, Ressourcen geschont und regionale Kreisläufe gestärkt.

Green KAIT

Circular Streetfood

Mit Circular Streetfood entwickelt die Schüler:innen-Gruppe der HAK Deutschlandsberg ein System, das Foodtrucks mit lokal erzeugtem Biogas aus organischen Abfällen versorgt. Dadurch werden fossile Energieträger ersetzt, CO2-Emissionen reduziert und urbane Kreislaufwirtschaft gefördert.

Green KAIT

Smart-Kassa

Das Team der FH JOANNEUM Kapfenberg kombiniert mit Smart-Kassa eine digitale Registrierkassenlösung mit einer nachhaltigen Taxi-Vermittlungsplattform für E-Taxis und Hybridfahrzeuge. Papierlose Prozesse, Green Rewards und moderne Digitalisierung schaffen Anreize für umweltfreundliche Mobilität.

Green KAIT

HoneyPot

Studierende der FH JOANEUM Kapfenberg schaffen mit HoneyPot eine App, die lokale Imker:innen direkt mit Konsument:innen verbindet. Regionale Honigprodukte können einfach bestellt und abgeholt werden, wodurch regionale Produzent:innen gestärkt, Transportwege verkürzt.

Green KAIT

MUUVHE

Mit MUUVHE entwickelen Studierende der FH JOANNEUM Kapfenberg eine Plattform zur einfachen Organisation von Fahrgemeinschaften für Studierende, Pendler:innen und Unternehmen. Durch die gemeinsame Nutzung von Fahrten werden Verkehr, Kosten und CO2-Emissionen reduziert.

Green KAIT

To Build Dreams

Mit To Build Dreams entwickeln Schüler:innen der BHAK Mürzzuschlag ein Konzept zur Wiederbelebung leerstehender Gebäude. Die Nutzung nachhaltiger Baumaterialien und die Einbindung der Bevölkerung in die Verwendung der Gebäude fördern ressourcenschonende Stadtentwicklung.

Green KAIT

Re-Wear

Schüler:innen der BHAK Mürzzuschlag schaffen eine Plattform, die regionale Second-Hand-Shops digital sichtbar macht und nachhaltigen Kleidungskauf vereinfacht. Funktionen wie virtuelle Anprobe, Größenberatung und regionale Abholung verbinden Online-Handel mit Nachhaltigkeit.

Green KAIT

Unexio

Mit Unexio entwickelt das Team der HTL Kapfenberg eine B2B-Plattform für Elektroschrott, die Unternehmen dabei unterstützt, wertvolle Materialien weiterzuverkaufen statt zu entsorgen. Dadurch entsteht eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft, die Ressourcen schont und Elektroschrott reduziert.

Green KAIT

Green-Score

Schüler:innen der BHAK Mürzzuschlag entwickeln mit Green-Score ein smartes Dashboard, das den Stromverbrauch von Schulklassen live visualisiert. Durch ein spielerisches System lernen Schüler:innen bewussten Umgang mit Energie, während Schulen gleichzeitig Kosten und CO2-Emissionen senken.

Green KAIT

KarmaNova

KarmaNova entwickelt mit „StressLess“ eine KI-gestützte Plattform zur automatisierten Stressregulierung bei Haus-, Nutz- und Sporttieren. Durch Echtzeit-Analyse und intelligente Steuerung von Umgebungssystemen verbessert die Technologie Tierwohl und reduziert wirtschaftliche Verluste

Green KAIT

GreenGuard

GreenGuard entwickelt ein intelligentes Sturz- und Unfallerkennungssystem für Fahrräder, E-Bikes, Mopeds und den Reitsport. Sensoren erkennen gefährliche Stürze und senden im Ernstfall automatisch Warnungen. Dieses neue Sicherheitsgefühl fördert nachhaltige Mobilität.

ZAT Leoben

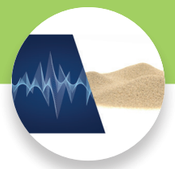


GreenLoop

Schüler:innen der HLW Fohnsdorf retten mit GreenLoop beinahe abgelaufene Lebensmittel aus Supermärkten und verarbeiten sie zu neuen Produkten wie Pesto, Smoothies oder Marmelade. Dadurch werden wertvolle Ressourcen geschont und Lebensmittelabfälle reduziert.

ZAT Leoben

> *Mycolation entwickelt im Rahmen der Startup Combo einen biobasierten Dämmstoff aus Alttextilien und Pilzmyzel. Ein bislang verbrannter Abfallstrom wird so zur Ressource für energieeffiziente Dämmplatten – eine nachhaltige Alternative zu Polystyrol oder Mineralwolle.*
>
> **Maximilian Baier**
> Mycolation



AuV Separator

Der AuV Separator trennt feinste Partikel chemiefrei aus komplexen Gemischen und macht wertvolle Ressourcen aus Rückständen wieder nutzbar. Das Team besteht aus einem Forscherteam der MUL und entwickelt innovative Verfahren für nachhaltige Stoffkreisläufe und effiziente Ressourcennutzung.

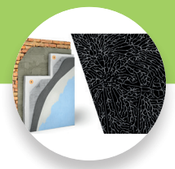
ZAT Leoben



SlagReForm

Das Team der MUL entwickelt ein Verfahren zur klimafreundlichen Wasserstofferzeugung aus fayalitreichen Schlacken und natürlichen Olivinen. Durch die Umwandlung industrieller Reststoffe entstehen Wasserstoff, Magnetit und Silikate als wertvolle Rohstoffe für verschiedene Industrien.

ZAT Leoben



Mycolation

Mycolation entwickelt Dämmplatten aus Alttextilien. Pilzmyzel verbindet Fasern zu einem zirkulären Werkstoff für nachhaltiges Bauen. Das Team besteht aus Studierenden der MUL und arbeitet an umweltfreundlichen Alternativen zu herkömmlichen Dämmmaterialien.

ZAT Leoben



Green Cure

Green Cure entwickelt Epoxidharze aus nachwachsenden Rohstoffen und ersetzt toxische Härter durch nachhaltige Alternativen. Dadurch entstehen umweltfreundlichere Materialien für industrielle Anwendungen und ressourcenschonende Produktionsprozesse.

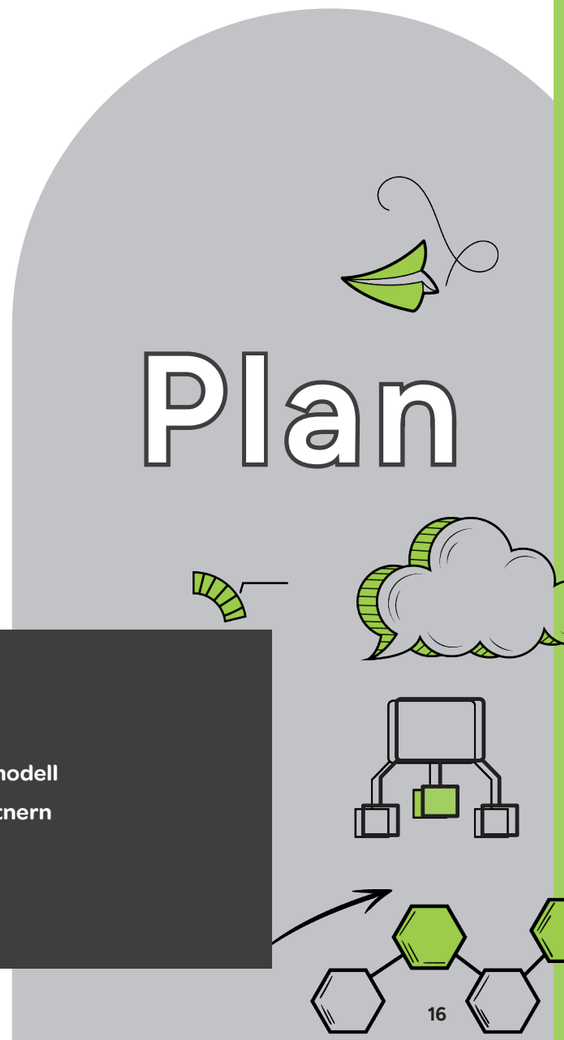
ZAT Leoben

03 **Green Incubees**

Die Green Incubees richten sich an Gründer:innen in der frühen Vorgründungsphase, die bereits eine Geschäftsidee entwickelt haben und diese zu einem marktfähigen Modell ausbauen möchten. Im Fokus stehen grüne Technologien und nachhaltige Lösungen, die einen Beitrag zu den Zielen des Green Deals leisten. Teilnehmende erhalten individuelle Beratung, praxisnahe Schulungen und Zugang zu einem starken Netzwerk aus Expert:innen und Mentor:innen. So werden Teams gezielt unterstützt, ihre Ideen umzusetzen und erste Schritte in Richtung einer erfolgreichen Unternehmensgründung zu gehen.

„Die Green Startupmark unterstützt grüne, innovative Gründer:innen, ihre Ideen zu erfolgreichen Startups oder Spinoffs weiterzuentwickeln und leistet so einen Beitrag zur nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung."

Angelika Hierzer-Königsberger
Projektleiterin
Green Startup Center Leoben



DIE FRÜHE VORGRÜNDUNGSPHASE

- **Kostenlose Beratung in der Vorgründungsphase**
- **Individuelles Coaching und Feedback zu deinem Geschäftsmodell**
- **Zugang zu Expert:innen, Gründer:innen und Forschungspartnern**
- **Unterstützung durch das Green KAIT- und ZAT-Netzwerk**

Unsere Teams

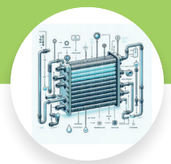
Im Green-Incubees-Programm haben engagierte Gründer:innen ihre Ideen mit Unterstützung von Expert:innen, Coachings und Infrastruktur zu marktfähigen Konzepten entwickelt. Hier stellen wir Teams vor, die diesen Weg erfolgreich gegangen sind und zur grünen Transformation beitragen.



AeroMeds

Nach der Teilnahme an der Startup Combo ist AuV Separator nun Teil von Green Incubees. Das Forscherteam der MUL entwickelt ein innovatives Verfahren zur chemiefreien Trennung feinster Partikel aus komplexen Gemischen. Dadurch werden wertvolle Rohstoffe effizient zurückgewonnen.

ZAT Leoben



Heat Exchanger

Das Projekt Heat Exchanger hat sich nach der Startup Combo erfolgreich für Green Incubees beworben. Das Projekt verbessert die Effizienz eines Doppelrohrwärmetauschers durch eine spezielle Technik am Innenrohr. Dadurch steigt die Verweilzeit des Mediums, was die Leistung steigert und Energie spart.

ZAT Leoben

Energy Alps

Energy Alps entwickelt ein innovatives Speichersystem, das mittels Schwerkraft und festen Massen auf geologischen Erhöhungen Energie speichert – ohne Wasser. Es braucht weniger Platz, reduziert Eingriffe in die Natur und bietet eine nachhaltige Lösung für die Energiewende.

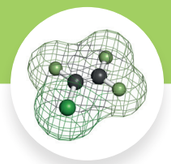
ZAT Leoben



Cairos

CAIROS methanisiert CO_2 zu grünem Gas (biogenes CO_2 und H_2, katalytisch). Es entsteht synthetisches Erdgas, das netzfähig, effizient und skalierbar ist. Kompakte, modulare Reaktoren steigern die Ausbeute von Anlagen und senken Kosten gegenüber fossilem Gas. CAIROS macht erneuerbare Energie für Netz, Wärme und Industrie speicherbar.

ZAT Leoben



PolyDecypher

PolyDecypher analysiert Kunststoffe für Unternehmen und trifft mittels KI Vorhersagen für die Haltbarkeit dieser. Der Fokus liegt auf nachhaltigen Lösungen wie Recycling, Kreislaufoptimierung und ökologischer Reduktion, kombiniert mit fundierter Beratung und Analyse.

ZAT Leoben



AMPlify Expertise

AMPlify Expertise berät Unternehmen in Kunststofftechnik und additiver Fertigung mit Fokus auf nachhaltige Lösungen. Es bietet Expertise in Prozessoptimierung, Materialwahl, Produktentwicklung und strategischer Projektumsetzung für eine zirkuläre Wirtschaft.

ZAT Leoben

*Diese Teams haben zuvor die Startup Combo absolviert.

jora.tech

jora.tech optimiert mit KI-gestützten Prognosemodellen industrielle Produktionsprozesse in Echtzeit. Durch datenbasierte Vorhersagen und proaktive Steuerung werden Material- und Energieverbrauch deutlich reduziert – ein Meilenstein für nachhaltigere Produktion in der europäischen Industrie.

Green KAIT

ForkTogether

ForkTogether ist eine App von Studierenden der FH JOANNEUM Kapfenberg, die bei der Restaurantwahl hilft und gleichzeitig Lebensmittelverschwendung reduziert. Durch intelligente Filter, Nachhaltigkeitskennzeichnungen und Gamification verbindet die App Genuss mit Umweltbewusstsein.

Green KAIT

ALM-Systems

ALM-Systems (FH JOANNEUM) entwickelt ein GPS-Tracking-System für die Viehhaltung auf LoRa-Basis. Es ist internetunabhängig, ressourcenschonend und tierwohlorientiert. Das Projekt leistet einen innovativen Beitrag zur Digitalisierung der Landwirtschaft.

Green KAIT

KarmaNova

KarmaNova entwickelt mit „StressLess“ eine KI-gestützte Plattform zur automatisierten Stressregulierung bei Haus-, Nutz- und Sporttieren. Durch Echtzeit-Analyse und intelligente Steuerung von Umgebungssystemen verbessert die Technologie Tierwohl und reduziert wirtschaftliche Verluste.

Green KAIT

AuV Separator

Nach der Teilnahme an der Startup Combo ist AuV Separator nun Teil von Green Incubees. Das Forscherteam der MUL entwickelt ein innovatives Verfahren zur chemiefreien Trennung feinster Partikel aus komplexen Gemischen. Dadurch werden wertvolle Rohstoffe effizient zurückgewonnen.

ZAT Leoben

Green Cure

Green Cure entwickelt Epoxidharze aus nachwachsenden Rohstoffen und ersetzt toxische Härter durch nachhaltige Alternativen. Dadurch entstehen umweltfreundlichere Materialien für industrielle Anwendungen und ressourcenschonende Produktionsprozesse.

ZAT Leoben

Mycolation

Nach der Startup Combo entwickelt Mycolation seine nachhaltigen Materiallösungen im Green-Incubees-Programm weiter. Das Team aus Studierenden der MUL nutzt Pilzmyzel und recycelte Textilfasern, um ressourcenschonende Dämmstoffe für die Bauindustrie herzustellen. Aktuell arbeitet das Team an einem ersten Laborprototypen.

ZAT Leoben

Sisyphus

Sisyphus entwickelt ein Verfahren zur CO2-Nutzung für die Herstellung erneuerbarer Kraftstoffe. Mithilfe einer neuartigen Katalysatortechnologie kann die Produktion von Synthesegas bei deutlich niedrigeren Temperaturen erfolgen, wodurch Energie eingespart und Prozesse effizienter gestaltet werden.

ZAT Leoben

> *„Die individuellen Coachingeinheiten im Green Incubee haben uns hilfreiche, auf unser Business zugeschnittene Leitfäden an die Hand gegeben.“*
>
> **Tanja Stiller**
> Amplify Expertise

04 **Beratungssupport**

Der Beratungssupport richtet sich an Startups und etablierte Unternehmen, die ihre Geschäftsmodelle nachhaltiger gestalten und Innovationen vorantreiben möchten. Startups erhalten geförderte Unterstützung, um die nächsten Schritte in Richtung Wachstum zu gehen, sei es bei Vertriebs- und Marketingstrategien, Geschäftsmodellen oder technischen Herausforderungen. Corporates profitieren von Beratung, um neues Company-Building zu betreiben, Intrapreneurship-Programme umzusetzen und Kooperationen mit Startups zu gestalten. Alle Teilnehmenden erhalten praxisnahes Coaching, Workshops und Vernetzung mit Expert:innen aus Wirtschaft und Forschung.



Start

FÜR UNTERNEHMEN

- **75 % Förderung für bestimmte Beratungsleistungen**
- **Projektkoordination, Fördereinreichung und Abwicklung durch das Green Tech Valley**
- **Kostenloses Workshopangebot**
- **Unterstützung bei Ausgründungen, Intrapreneurship und Zusammenarbeit mit Startups**

FÜR STARTUPS

- **85 % Förderung für Beratungen (z. B. Vertrieb, Marketing, Technik, IP)**
- **Projektkoordination, Fördereinreichung und Abwicklung durch das Green Tech Valley**
- **Professionelle Begleitung bei der Weiterentwicklung deines Startups**

Workshops für Unternehmen

Um den Zugang zu nachhaltiger Innovation zu erleichtern, werden Unternehmen im Rahmen des Green Startup Support künftig mit Workshops unterstützt. Ziel ist es, praxisnah zu zeigen, wie etablierte Betriebe ihre Innovationskraft stärken, neue Geschäftsfelder entwickeln und Kooperationen mit Startups erfolgreich gestalten können. Die Formate bieten Wissen, Inspiration und Austausch auf Augenhöhe – speziell für Unternehmen, die erste Schritte in Richtung grüner Transformation gehen möchten. Beide Workshops sind kostenlos und richten sich an mittelständische und große Unternehmen aus der Steiermark.

WORKSHOP 1

Wachstum mit neuen Geschäftsbereichen

Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten entstehen Chancen für neues Wachstum. Digitalisierung, KI, grüne Technologien und Nachhaltigkeit eröffnen Unternehmen vielfältige Möglichkeiten, ihr Geschäft gezielt weiterzuentwickeln.

Dieser Workshop zeigt praxisnah, wie Betriebe diese Potenziale erkennen und in neue Geschäftsbereiche überführen können. Unter Anleitung einer erfahrenen Expertin für Company Building und Intrapreneurship lernen die Teilnehmenden, mit bewährten Methoden und konkreten Beispielen Innovationskraft aus dem eigenen Unternehmen heraus zu stärken. In interaktiven Arbeitsphasen werden erste Ideen für neue Handlungsfelder entwickelt und Wege aufgezeigt, wie interne Strukturen gezielt auf Innovation ausgerichtet werden können.

Der Workshop richtet sich an Entscheidungsträger:innen, die ihr Unternehmen zukunftsorientiert aufstellen und nachhaltiges Wachstum aus eigener Stärke heraus gestalten möchten.





WORKSHOP 2

Zusammenarbeit mit Startups

Innovationen entstehen oft dort, wo etablierte Erfahrung auf neue Denkweisen trifft. Dieser Workshop zeigt, wie Kooperationen zwischen Unternehmen und Startups erfolgreich gestaltet werden können – von ersten Pilotprojekten bis zu langfristigen Partnerschaften.

Die Teilnehmenden lernen, welche Formen der Zusammenarbeit sinnvoll sind, welche Potenziale sie bieten und in welchen Situationen Kooperationen weniger zielführend sein können. Anhand konkreter Beispiele aus der Praxis wird vermittelt, wie beide Seiten voneinander profitieren: Startups bringen Tempo und frische Ideen, etablierte Unternehmen Erfahrung, Marktzugang und Skalierungskraft.

Im Austausch mit einer Expertin und anderen Unternehmen entwickeln die Teilnehmenden erste Ansätze für mögliche Kooperationen und erhalten Impulse, wie sich neue Geschäftsfelder durch gezielte Partnerschaften erschließen lassen. Ziel ist es, den Mehrwert von Corporate-Startup-Kooperationen erlebbar zu machen und den Grundstein für nachhaltige Innovationsnetzwerke in der Region zu legen.

Unsere Beratungsprojekte

Im Rahmen des Beratungssupports wird an der Weiterentwicklung der Startups gearbeitet. Junge Unternehmen erhalten hier ihren individuellen Anforderungen entsprechend vertiefende Beratungsleistungen in Bereichen wie Vertriebs- und Marketingkonzepten, Geschäftsmodellen, IP-Schutz, technischem Engineering und vielem mehr. Die hier folgenden Unternehmen haben den geförderten Beratungssupport bereits in Anspruch genommen:

SAMsoric

SAMsoric GmbH entwickelt innovative Sensorlösungen und verfolgt das Ziel, eine Vorreiterrolle in der digitalen Transformation der Abfallwirtschaft einzunehmen, indem sie intelligente Technologien einsetzt und digitale Systeme vernetzt, die den Anlagenbetrieb der Zukunft ermöglichen.

Green Tech Valley

NetCero

NetCero bietet eine intuitive Software für ein ESRS-konformes Nachhaltigkeitsmanagement, mit der Unternehmen ihre CO_2-Emissionen bilanzieren, Reduktionsmaßnahmen planen und fundierte Transition Plans erstellen können. Die Lösung basiert auf wissenschaftlicher Expertise und entstand in enger Zusammenarbeit mit der Universität Graz.

Green Tech Valley

IQuMa

IQuMa digitalisiert Metallverarbeitungsmaschinen durch einfache Nachrüstung, sodass keine Neuanschaffung erforderlich ist. Dadurch werden Anwendungen wie Condition Monitoring und Predictive Maintenance möglich. Vorhandenes Know-how im Unternehmen bleibt erhalten. Effizientere Prozesse ermöglichen langfristige Zukunftssicherheit.

Green Tech Valley

Circulyzer

Circulyzer GmbH entwickelt modulare Anlagen zur nassmechanischen Aufbereitung von Kunststoffabfällen.
Die Systeme sind kundenspezifisch angepasst, steigern die Recyclingquote und ermöglichen einen effizienten, nachhaltigen Betrieb.

Green Tech Valley

EEC-Labs

EEC-LABS bietet Software zur präzisen Simulation und Überwachung von PEM-Brennstoffzellen. Physikbasierte Modelle prognostizieren Leistung und Alterung, optimieren gezielt und senken Entwicklungszeit sowie Kosten für Wasserstofftechnologien.

Green Tech Valley

EXARON

EXARON entwickelt digitale Lösungen zur Simulation komplexer Industrieprozesse und macht diese mithilfe bewährter Methoden und Extended Reality virtuell erlebbar. Dadurch werden Analysen effizienter, Schulungen sicherer und Entscheidungen stärker datenbasiert getroffen.

Green Tech Valley

Sync Motion

Sync Motion modernisiert bestehende Industrieanlagen digital, ohne Umbauten oder Produktionsstopps. Das Unternehmen liest Daten direkt aus bestehenden Steuerungssystemen aus und verwandelt sie in Echtzeit-Analysen zu Stillständen, Effizienz und Auslastung. Ältere Anlagen werden daten- und zukunftsfähig gemacht.

Green Tech Valley

jora.tech

jora.Tech hat nach dem erfolgreichen Abschluss des Green Incubee Programms ein Beratungsprojekt zur Vertriebs- und Marketingstrategie sowie zur strategischen Positionierung umgesetzt. Dadurch schärfen sie Marktpotenziale und schaffen die die Grundlage für weiteres Wachstum.

Green Tech Valley

Bye Again

ByeAgain bietet Refurbishment-Lösungen für Industrieunternehmen und verlängert die Lebensdauer von Elektronikgeräten durch professionelle Wiederaufbereitung. Im Rahmen eines Beratungsprojekts zur Prozessoptimierung werden Abläufe effizienter gestaltet und die Grundlage für weiteres Wachstum geschaffen.

Green Tech Valley

BirdShades

BirdShades entwickelt eine unsichtbare Schutzfolie für Glasfassaden, die Vogelschlag verhindert und dabei das architektonische Design unbeeinträchtigt lässt. Aus wissenschaftlicher Forschung entstanden, nutzt die Technologie das UV-Sichtfeld von Vögeln, das Menschen nicht wahrnehmen.

Green Tech Valley

MPC2

MPC² entwickelt innovative Technologien zur Prüfung der Korrosionsbeständigkeit von Materialien. Im Rahmen eines Beratungsprojekts arbeitet das Unternehmen an seiner Finanzierungsstrategie sowie an der technologischen Weiterentwicklung seiner Lösungen.

Green Tech Valley

ATM Recyclingsysteme

ATM entwickelt und produziert Anlagen für die Aufbereitung und das Recycling von Metallschrotten und Wertstoffen. Im Rahmen eines Beratungsprojekts lässt man potenzielle Startup-Kooperationspartner identifizieren und bewerten, um neue Innovationspotenziale zu erschließen.

Green Tech Valley

05 **Green Startup Support**

Der Green Startup Support vernetzt alle Akteur:innen des grünen Innovationsökosystems in der Steiermark. Gründer:innen, Startups, Interessierte, Forschungseinrichtungen und Unternehmen profitieren von Informationsveranstaltungen, praxisnahen Schulungen, Mentoring und Matchmaking-Events. Ziel ist es, Zusammenarbeit zu fördern, den Wissens- und Erfahrungsaustausch zu stärken und innovative Projekte sichtbar zu machen. So entsteht ein dynamisches Umfeld, in dem grüne Ideen wachsen und konkrete Umsetzungsperspektiven erhalten.

„Mit dem Green Startup Support schaffen wir eine Plattform, die grüne Innovation durch die Verbindung zwischen Gründer:innen, Unternehmen und Forschung vertieft und stärkt."

Clara Ibold,
Projektleiterin Green Startupmark
Green Tech Valley



Sichtbarkeit für grüne Gründungsideen

Die drei Events der Green Startupmark sind zentrale Treffpunkte für Gründer:innen, Interessierte, Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Sie zeigen die Vielfalt grüner Innovation in der Steiermark, fördern Austausch und Kooperation und machen nachhaltige Projekte sichtbar. Ziel ist es, neue Impulse zu setzen, Talente mit der Wirtschaft zu vernetzen und die regionale Innovationskraft zu stärken.



© ZAT

Green Startup Night

Die Green Startup Night ist ein Höhepunkt für die steirische Gründerszene. Sie bringt visionäre Startups, etablierte Unternehmen und Investor:innen zusammen, um innovative Projekte und grüne Geschäftsmodelle zu präsentieren. Neben spannenden Pitches bietet die Veranstaltung Raum für Gespräche, Erfahrungsaustausch und neue Partnerschaften. Startups gewinnen Sichtbarkeit und Zugang zu relevanten Netzwerken, während Wirtschaft und Politik einen direkten Eindruck davon erhalten, wie nachhaltiges Unternehmertum in der Steiermark gelebt und weiterentwickelt wird.


© ZAT



© ZAT



Connect Day

Der Connect Day bringt Startups, Unternehmen, Forschung und Netzwerkpartner zusammen. Die Projektpartner der Green Startupmark nutzen die Veranstaltung zur Vernetzung und zum Aufbau neuer Kooperationen. Gleichzeitig erhalten Startups und Unternehmen aus den JTP-Regionen die Möglichkeit, ihre Ideen und Projekte zu präsentieren. Der Connect Day stärkt die Sichtbarkeit regionaler Innovationen und fördert den Austausch im Ökosystem.





Sustainable Sparks

Sustainable Sparks rückt junge Talente und frische Ideen ins Rampenlicht. Schüler:innen, Studierende, Interessierte und Forschungsteams präsentieren ihre nachhaltigen Konzepte und zeigen, wie kreativ Zukunft gedacht werden kann. Die Kombination aus Pitches, Fachimpulsen und Austauschformaten schafft ein inspirierendes Lern- und Netzwerkumfeld. Unternehmen und Institutionen erhalten zugleich Einblick in das Potenzial der nächsten Generation und finden Anknüpfungspunkte für Kooperationen und Innovationen mit gesellschaftlicher Wirkung.





Startup Spritzer Leoben

Das beliebte Format der Startup Spritzer bringt Startups, Unternehmen und Innovationsinteressierte in entspannter Atmosphäre zusammen. Startups aus der Region erhalten eine Bühne, um ihre Ideen und Erfolge zu präsentieren. Das Format stärkt die Vernetzung des regionalen Ökosystems, fördert den Austausch zwischen unterschiedlichen Akteur:innen und schafft die Grundlage für neue, dynamische Kooperationen.





SFG Zukunftstag

Der Zukunftstag ist das wichtigste Netzwerkformat der steirischen Wirtschaft. Hier treffen über 1.300 Teilnehmende aus Wirtschaft, Forschung und Politik aufeinander. Die Projektpartner:innen der Green Startupmark präsentieren ihre Programme und zeigen, wie nachhaltige Innovationen wirtschaftlich wirksam werden. Der Zukunftstag stärkt Kooperationen, inspiriert zu neuen Projekten und fördert den Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.



Gemeinsam für grüne Innovation

Die Green Startupmark steht für eine neue Generation von Gründer:innen, die ökologische Verantwortung mit unternehmerischem Mut verbinden. Mit einem klar strukturierten Unterstützungsangebot, starken Partnern in der Region und einem konsequenten Fokus auf grüne Technologien begleitet das Projekt Startups auf ihrem Weg von der Idee bis zur Umsetzung. Die hier vorgestellten Programme, Teams und Initiativen zeigen: Nachhaltige Innovation ist kein Zukunftsthema, sie wird bereits heute in der Green Startupmark gelebt. Gemeinsam gestalten wir eine wirtschaftlich starke und ökologisch verantwortungsvolle Zukunft in der Steiermark.



KONTAKT

VOR DER GRÜNDUNG

ZAT Leoben
Angelika Hierzer-Königsberger
Tel.: +43 664 826 78 46
angelika.hierzer@zat-leoben.at

Green KAIT Kapfenberg an der FH JOANNEUM
Adrijana Juričvić
Tel.: +43 316 5453 – 6357
adrijana.juricvic@fh-joanneum.at

NACH DER GRÜNDUNG

Green Tech Valley
Clara Ibold
Tel.: +43 316 40 77 44 – 21
clara@greentech.at

Impressum
Herausgeberin: Green Tech Valley Cluster GmbH, Waagner-Biro-Straße 100, 8020 Graz
M. welcome@greentech.at, T. +43 316 40 77 44-0, www.greentech.at
Inhalt: Clara Ibold u.a., Druck: Druckwerk6 GmbH, Kapfenberg.
Grafik: Aspfors.Design Evelyn Aspfors

www.sfg.at/green-startupmark